

ACKERPROFI

KNOW HOW

Stand 08. November 2022

Aussaat und Ernte korrekt buchen

Erntejahr, Wirtschafts- & Kalenderjahr

einfach erklärt und angewendet

Bayern

Die Informationen wurden
sorgfältig auf Basis offizieller
Veröffentlichungen der
Bayrischen Landesanstalt
für Landwirtschaft
zusammengetragen

Inhalt

Definitionen

Buchungsgrundsätze in Bayern

Erntejahr-Zuordnung der Herbstsaaten

Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung) mit Zwischenfrucht ohne Nutzung

Eine Hauptfrucht (Sommerung) mit Zwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung

Eine Hauptfrucht (Sommerung) mit Zwischenfrucht mit Herbstnutzung

Zweitfrucht

Eine Hauptfrucht (Winterung)

Grünland

Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung) mit Zwischenfrucht ohne Nutzung

Eine Hauptfrucht (Sommerung) mit Zwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung

Eine Hauptfrucht (Sommerung) mit Zwischenfrucht mit Herbstnutzung

Zweitfrucht

Eine Hauptfrucht (Winterung)

Grünland

Definitionen

Kalenderjahr

Januar – Dezember

Landwirtschaftliches Wirtschaftsjahr

Juli – Juni

Erntejahr

nicht kalendarisch festgelegt, sondern individuell nach vollständiger Anbauperiode (Saat – Ernte) der jeweiligen Hauptkultur

In Ackerprofi buchen Sie Anbaumaßnahmen stets in den betriebsindividuellen Bilanzierungszeitraum, also entweder das Kalenderjahr oder das landwirtschaftliche Wirtschaftsjahr. Damit Sie auch hier die Vorgaben der Landwirtschaftskammer zur korrekten Erntejahrzuordnung einhalten, erhalten Sie hier konkrete Anweisungen, was Sie in welchen Bilanzzeitraum buchen müssen.

Buchungsgrundsätze in Bayern

Für Betriebe in Bayern gilt der Grundsatz, dass ein neues Erntejahr nach der Ernte der Hauptfrucht im Vorjahr beginnt und mit der Ernte der Hauptfrucht des aktuellen Erntejahres endet.

Demnach müssen sowohl Zweit- und Zwischenfrüchte unabhängig von den Saat- und Nutzungszeitpunkten bereits in das neue Erntejahr gebucht werden.

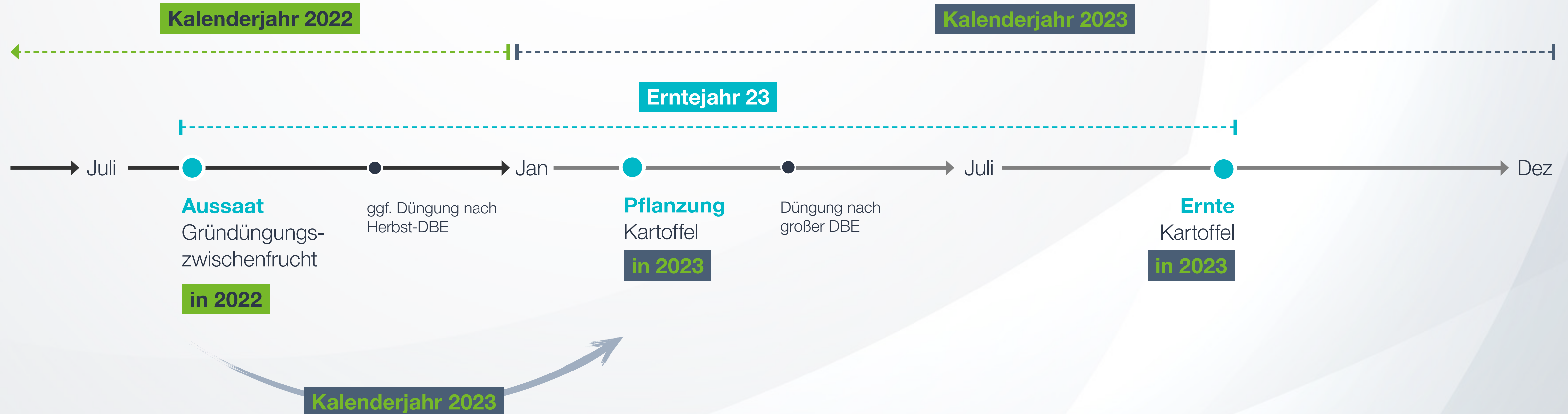
Erntejahr-Zuordnung der Herbstsaaten

Damit Ackerprofi die gesamtbetriebliche Summe Ihres ermittelten Düngbedarfes korrekt bilden kann, müssen Sie die Herbstsaaten dem richtigen Erntejahr zuordnen.

Vorgabe der LfL: Das Erntejahr endet mit der Ernte einer Hauptfrucht.

Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung)
mit Zwischenfrucht ohne Nutzung



Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung)
mit Zwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung



Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung)
mit Zwischenfrucht mit Herbstnutzung



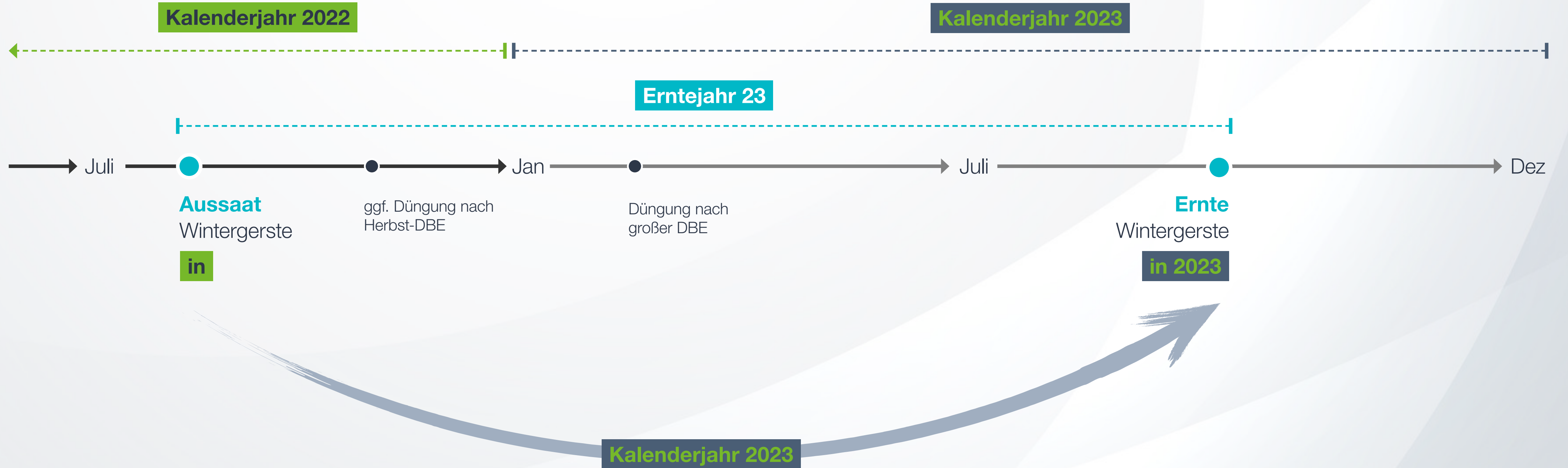
Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Zweitfrucht



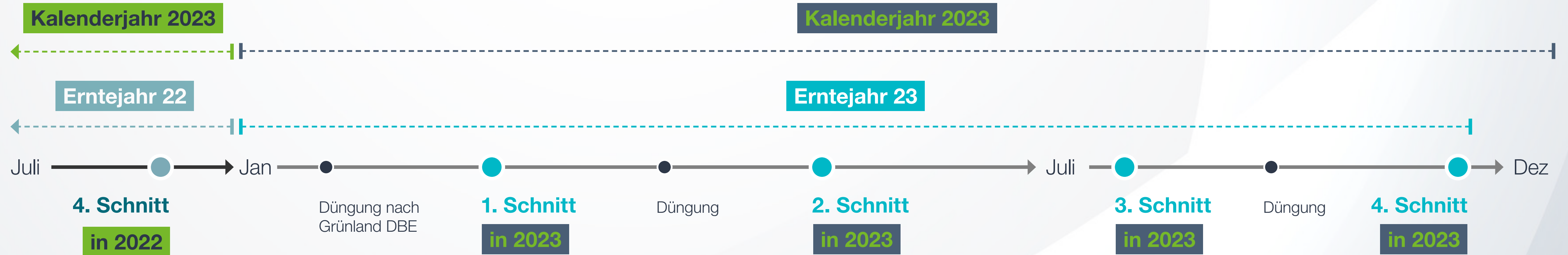
Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Winterung)



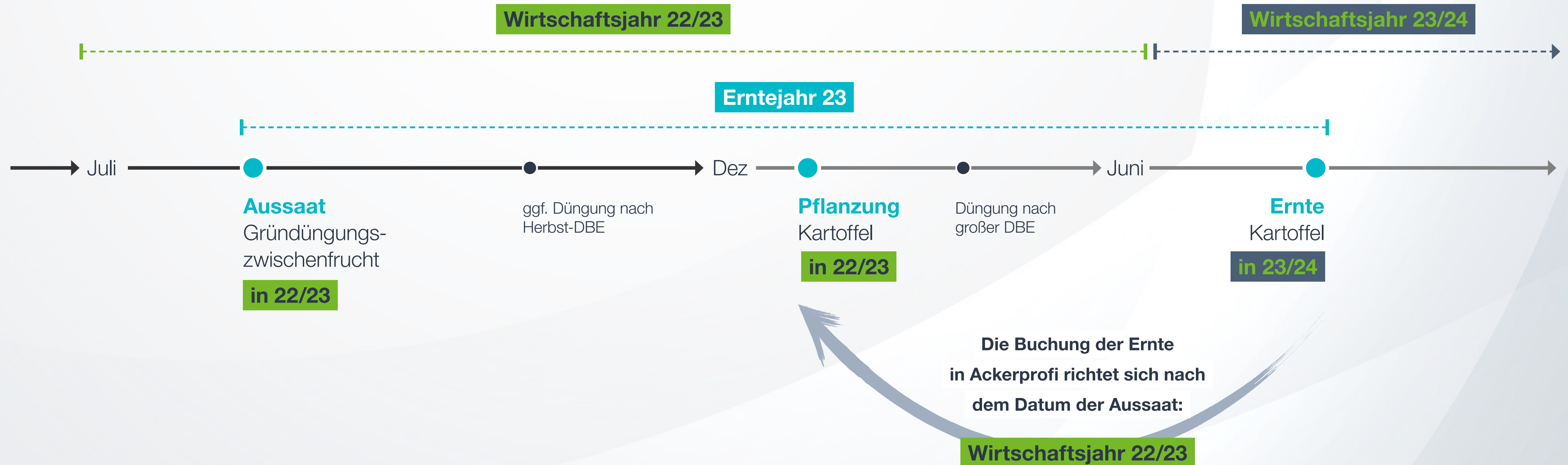
Wenn Ihr Betrieb nach **Kalenderjahr** bilanziert ...

Grünland



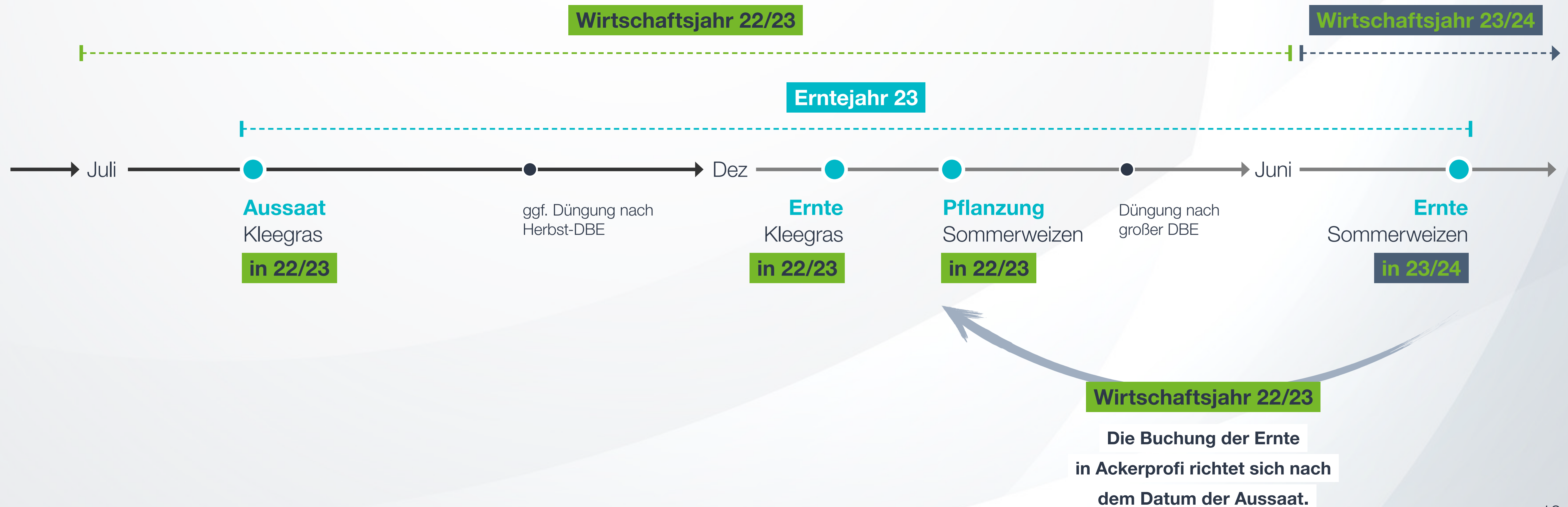
Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung)
mit Zwischenfrucht ohne Nutzung



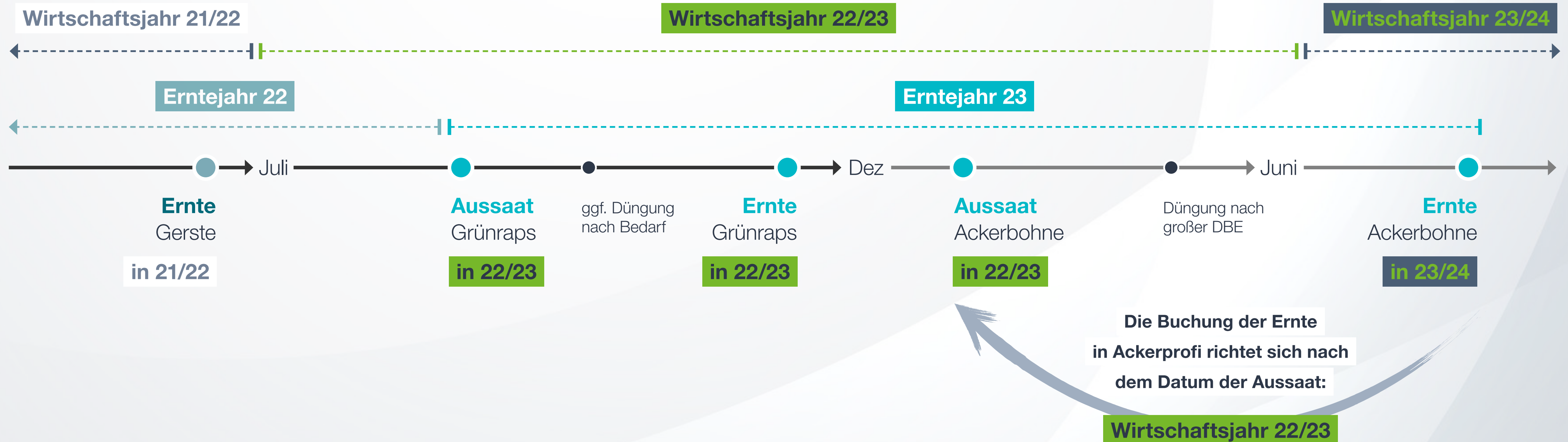
Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung)
mit Zwischenfrucht mit Frühjahrsnutzung



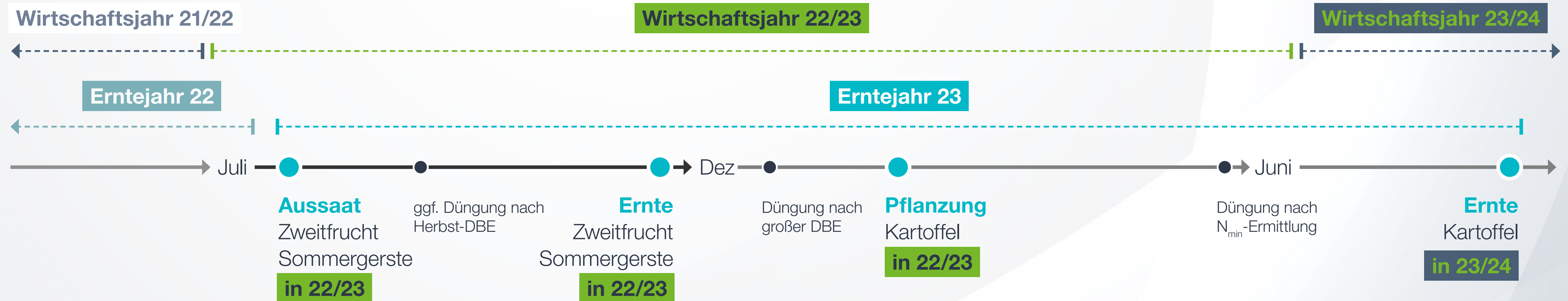
Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Sommerung)
mit Zwischenfrucht mit Herbstnutzung



Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Zweitfrucht

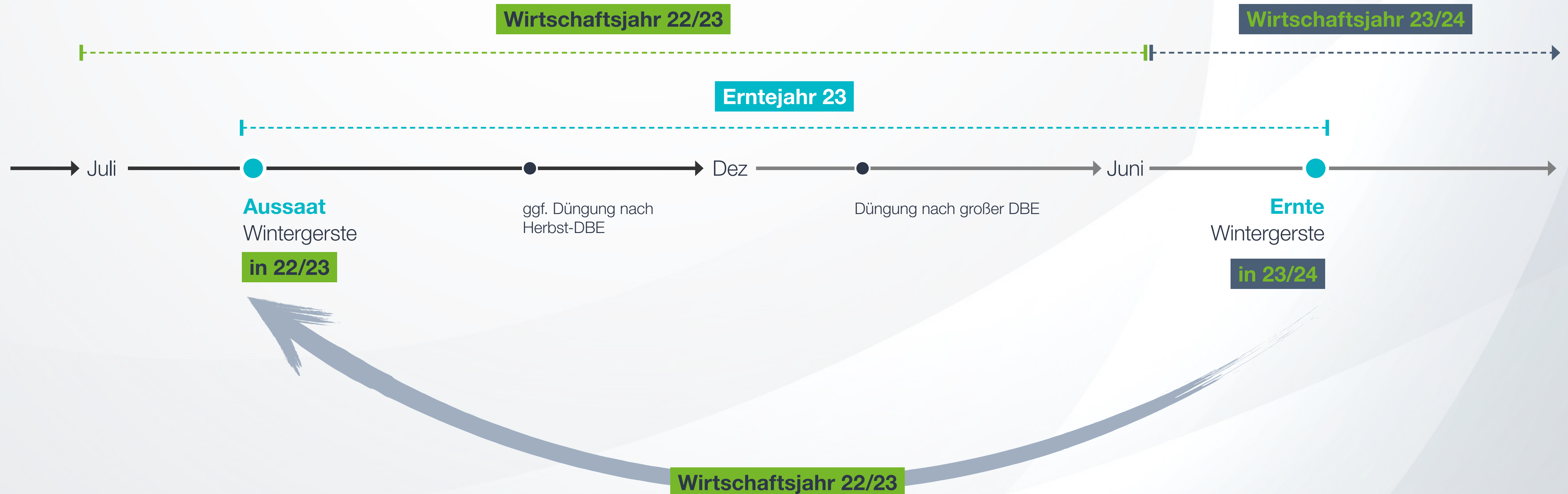


Wirtschaftsjahr 22/23

Die Buchung der Ernte
in Ackerprofi richtet sich nach
dem Datum der Aussaat.

Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Eine Hauptfrucht (Winterung)



Wenn Ihr Betrieb nach **Wirtschaftsjahr** bilanziert ...

Grünland

